download unter www.biologiezentrum.at

Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung.)

Am 7. Juni nahmen wir von unserem gastfreien Wirte Abschied und marschierten in der Morgenfrische nach Dugopolje zurück. Nach kurzer Rast in der schon früher erwähnten Schenke begaben wir uns in Begleitung des Wirtssohnes zur Höhle. Angeblich hatte der Bursche vor zwei Tagen ein großes Fleischstück ausgelegt, doch konnten wir an Ort und Stelle angelangt, dieses nicht finden. Der Bursch meinte, der Fuchs hätte es gefressen. Obgleich dies uns sehr unwahrscheinlich schien, mußten wir es nolens volens glauben.

Selbstredend galt unser erstes Bemühen *Anophthalmus Blühweissi* Hoffm. Leider ohne Erfolg, die Art ist eben außerordentlich rar. Dann stiegen wir in den Höhlenraum ab um den hinterlassenen Kot zu revidieren. Maßlos war das Erstaunen von Kollege Feigl, als das Laternenlicht auf das Kothäufchen fiel. An dessen Rändern, auf dem Boden, den umliegenden Steinen, an der Wand wimmelte es von *Apholeuonus Taxi* v. *subinflatus* und mußten unsere Exhaustoren rasch arbeiten, um der durch die Lampenwärme aufgeschreckten Tiere, die nach allen Seiten auseinanderstoben, habhaft zu werden. Auch einige *Spelaetes Grabowskii* hatten sich, angelockt von dem „Wohlgeruch", zum schmackhaften Schmause eingefunden. Das Resultat von kaum einer halben Stunde ergab etwa 150 *Apholeuonus* und 20 *Spelaetes Grabowskii.*

Am Rückwege gelangten wir an eine sterile Wiese, die ein recht einladendes Aussehen hatte. Zwischen spärlichen Grasflächen lagen unzählige Steine, die wir umzudrehen begannen. Das Ergebnis war ein außerordentlich günstiges. Wir fingen in Anzahl: *Olisthopus glabricollis* Germ., *Chrysomela vernalis* Brull., *Chrysomela cerealis* a. *mixta* Küst. und besonders häufig die reizende *Cymindis axillaris* v. *lineola* Duf., darunter einige Stücke, die auffallend kurze, scharf abgegrenzte Humeralmakel aufwiesen. Ein neues ssp. das ich Kollegen Feigl dedizierte.*

Außer den genannten Arten fingen wir auch die meisten in der Umgebung Spalato—Salona angeführte Spezies. Diese dürre, mit Steinen übersäte Wiese zeigte sich als wahres Käferdorado. In der Krcma beim Abendmahl sitzend, traten Gendarmen ein, die uns erst neugierig begafften, dann mit dem Wirte lispelten, schließlich uns zur Ausweisleistung aufforderten. Dies geschah in sehr höflicher Form und blieb das einzigemal, daß wir gezwungen waren, unsere Pässe vorzuzeigen.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit erwähnen, daß im Gegensatze zu vielen Erzählungen und Zeitungsnotizen, wir überall, wo wir hinkamen, sowohl bei den Behörden, als auch bei der Bevölkerung sehr höflich, ja liebenswürdig behandelt wurden. Besonders am Lande in den entferntesten Dörfern herrscht noch die alte südslavische Gastfreundschaft und ist der Fremde, besonders der Deutsche, ein gern gesehener Gast.

* *Cymindis axillaris* F. v. *Feigli* ssp. nova Hoffmann, Entomolog. Anz. Jhrg. V, p. 134.

Gebe ab:

Eier von C. promothea Mk. —·70, cecropia —·80, polyphemus —·25, cynthia —·70 per Dtz. Porto —·50 Mk. Geld bitte vorher einzusenden.

Edmund Trostel, Grottau 362, C. S. R.

Eier: Act. selene (Import) Dtz. 1·50, Plat. cecropia 0·40, Sat. pyri (Riesen) 0·30, Ch. elpenor 0·30, Sm. populi 0·15, H. fuciformis 0·30, S. polyphemus 0·60 Mk.

Raupen: E. versicolora 0·25 Mk., Sat. spini 1·25 Mk.

Ferner: C. promethea 0·40, A. cynthia 0·15 Mk. 100 Stk. 7 mal Dutz.-Preis. P. u. P. 0·25 Mk.

Lebende Käfer: Hirschkäfer 70—80 mm, Paar 0·50 Mk., Nashornkäfer sehr gross, Paar 0·60 Mk. (auch Larven), Lethrus cephalotes u. H. cerdo 0·10 Mk., ferner sehr grosse Mantis religiosa. Porto u. Packung 0·30 Mk.

J. Kostka, Bàtovce, z. XVIII, C. S. R.

Freiland-Eier

zur Saison, lieferbar im Mai, Anfg. Juni. Sm. ocellata 20, populi 15, Sph. ligustri 20, pinastri 20, M. tiliae 20, P. elpenor 20, porcellus 50, Agl. tau 30 Pf. p. Dtz. 100 Stück 8-fach.

Sofort abzugeben: L. dispar X japonica Fleckenzwitter ergebend 100 Stk. 50 Pf. Ende April E. versicolora Dtz. 20 Pf. 100 Stk. 1·40 Rmk.

Puppen sofort lieferbar von S. cynthia, S. promothea, T. polyphemus per Stück 20 Pf. P. u. P. 20 Pf.

Kein Geld im Voraus. Bestellungen nimmt entgegen

Josef Stolle, Warnsdorf, C. S. R., Humboldgasse 1487.

Zu kaufen gesucht:

50 Räupchen von Arct. maculosa.
50 Eier von Lem. dumi.

H. Imhoff, Oberwil, Baselland. Schweiz.

Lepidopteren-Liste Nr. 58

(110 Seiten) mit 15.000 pal. u. 12.000 exot. Lepidopteren . . . Mk. 2·—

Coleopteren-Liste Nr. 30

(160 Seiten) mit 30.000 Col. Mk. 2·50

Liste VII über diverse Insekten

(62 Seiten) mit 3.200 Hym., 2.400 Dipt. 2.200 Hemipteren, 600 Neuropteren und 1.100 Orthopteren . Mk. 2·50

Alle Listen sind mit vollständigem Gattungsregister und eignen sich gut zu Sammlungsverzeichnissen.

Versand gegen Voreinsendung (auch in Briefmarken).

Liste XII, enthaltend Lose zu sehr billigen Preisen, Bücher-Offerte etc. auf Wunsch gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

download unter www.biologiezentrum.at

Am 8. Juni trafen wir wieder in Spalato ein. Diesen Tag benützten wir zur Besichtigung der Stadt und begaben uns am Nachmittag auf den Monte Marjan, von wo wir eine prächtige Aussicht auf das zu unseren Füßen liegende Spalato und auf die herrliche, in azurnem blau prangende Adria mit den zahlreichen Inseln und Scoglien hatten.

Am 9. Juni dampften wir nach Makarska ab. Die Einfahrt in den Hafen von Makarska bietet ein überaus fesselndes Bild. Die Häuser längs des Molos scheinen aus den Fluten emporzusteigen und unmittelbar hinter dem Orte ragen die fast unzugänglich scheinenden steilen Wände der Vorberge des Biokogebirges empor. Ein Bild schaurig-schöner Wildheit.

(Fortsetzung folgt.)

Wichtige Nachricht betreffs des Seitz'schen Palaearkten-Werkes.

In nächster Zeit erscheint im Verlage der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas in Dresden-Blasewitz ein Katalog über alle im Seitz-Palaearkten-Werk **nicht angeführten und neubeschriebenen palaearktischen Lepidopteren** (ca. 7000 Namen) zunächst für die Jahre 1907 bis 1920.

Angeführt werden alle Arten, Aberrationen, Rassen etc. mit genauen Literatur- und Fundortangaben. Der erste Teil, die Jahre 1907 bis 1920 umfassend, ist fast druckfertig und wird in Kürze erscheinen; der zweite Teil 1921 bis 1925 wird voraussichtlich auch noch im Laufe dieses Jahres zur Ausgabe gelangen.

Es war leider nicht durchführbar, die Literatur **vor 1907** nach den im Seitz vergessenen Arten durchzusehen, die Firma Staudinger & Bang-Haas bittet daher alle diejenigen Lepidopterologen, die sich darüber Notizen machten, insbesondere die Herren Autoren, die Namen der Arten und Formen mit genauen Literatur- und Fundortangaben bekanntzugeben. Es ist ja im Interesse der Sache gelegen, möglichste Vollständigkeit zu erzielen.

Besonders erwünscht wären genaue Angaben für solche Arten, die in nicht entomologischen Werken, Zeitschriften, Jahresberichten naturwissenschaftlicher Vereine, interner Abhandlungen kleiner entomologischer Vereine beschrieben wurden. Zunächst bis Ende 1925.

Literatur-Neuerscheinungen.

Zeitschrift des Vereines der Naturbeobachter und Sammler, Wien, I. Jg. Nr. 1. In einer Zeit, in der die wirtschaftliche Lage in Österreich die denkbar schlechteste war, hat es eine kleine entomologische Tischgesellschaft durch ihr idealistisches Streben dahin gebracht, einen Verein zu schaffen, der in den ersten Jahren seines Bestandes jährlich eine von vielen Tausenden besuchte, lehrreiche und sehenswerte Ausstellung naturwissenschaftlicher Objekte veranstaltete, jede Woche in den Wintermonaten einen populär-wissenschaftlichen Vortrag seinen Mitgliedern vermittelte, Sammelexkursionen durchführte und trotz der grössten Schwierigkeiten eine Zeitschrift herausgab, durch die eine Arbeitsgemeinschaft mit mehreren anderen entomologischen Gesellschaften angebahnt werden konnte.

Von vornherein bemüht, stets gutes Wissen zu propagieren, hat das Redaktionskomitee dieser Zeitschrift nunmehr, nachdem es dem Verein endlich gelungen ist, sein Mitteilungsblatt in Druck zu legen, einen weiteren Schritt nach vorwärts getan. Es hat einen auch über die Kreise der wissenschaftlich tätigen Wiener Entomologen hinaus bekannten ernsten Forscher zum ständigen Mitarbeiter gewonnen und wird in dieser, nunmehr vorliegenden Nummer mit der Veröffentlichung des Werkes „Evidenz der paläarktischen Coccinelliden

Spulers „Europäische Schmetterlinge"

antiquarisch (gut erhalten)

zu kaufen gesucht.

Karl Beer, Turn bei **Teplitz-Schönau,** Kulmerstrasse 220, C. S. R.

Smerinthus quercus-Puppen

gut überwintert!!

pro Stk 1·35 Mk.
6 Stk. 6·50 Mk.

Ernst A. Böttcher, Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt **Berlin C. 2,** Brüderstrasse 15.

Diverse Insekten.

Palaearkt. Apidae

bes. der Gattungen Andrena u. Nomada kauft, tauscht und bestimmt

E. **Stöckhert**, Starnberg bei München, Mühlbergstrasse 200.

Diverses.

„Wiener Ideal"

der

Universal-Vervielfältiger

besonders geeignet für Preis- u. Tausch-Listen.

Verblüffend einfache Handhabung.

Fritz Munkelt, Wien, XVII., Frauengasse 2.

Entomologenbund für die tsch.-sl. Rep.

Einladung.

Die fünfte

Haupt-Versammlung

des Bundes findet

Sonntag, den 16. Mai 1926 in Komotau,

Hotel Mertin, Leipzigerstrasse, nachm. um 1/2 2 Uhr statt.

Vormittag ab 9 Uhr: Tauschbörse.
Nachmittag 1/2 3 Uhr: Vortrag des Hrn. Otto Elsner-Wien: „Die Zeichnungs-Aberrationen der Lycaeniden".

Gäste willkommen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst. 59-60